

Alles auf einen Blick / Die Leistungen von Pflegevorsorge Flex.

Tarif 2013

Private Pflegeabsicherung ist in jeder Lebensphase unverzichtbar. Denn nur wer sich rechtzeitig darum kümmert, kann darauf vertrauen, im Pflegefall finanziell unabhängig zu bleiben und sich damit seine Lebensqualität zu erhalten.

Individuell vorsorgen

Als wichtige Ergänzung zur gesetzlichen Pflegeversicherung bietet AXA mit Pflegevorsorge Flex umfassenden finanziellen Schutz für alle drei Pflegestufen. Der Versicherte entscheidet selbst, wie seine Vorsorge im Detail aussehen soll. Zur Absicherung sind folgende Kombinationen möglich:

- Pflegevorsorge Flex 3 (ausschließlich Pflegestufe III)
- Pflegevorsorge Flex 3 + 2 (Pflegestufe II zusätzlich mit abgesichert)
- Pflegevorsorge Flex 3 + 2 + 1 (sämtliche Pflegestufen abgesichert)

Voraussetzung ist, dass die Pflegegelder aufeinander aufbauen. Es muss immer eine Absicherung in Pflegestufe III vorhanden sein. Das vereinbarte Pflegegeld steht im Leistungsfall zur freien Verfügung des Versicherten.

Höhe des Pflegegeldes flexibel wählbar

Ab einer Absicherung von mindestens 100 Euro je Pflegestufe kann das monatliche Pflegegeld flexibel nach dem persönlichen Bedarf festgelegt werden. So besteht die Möglichkeit, in 10-Euro-Schritten höhere Pflegegelder zu vereinbaren – und zwar bis maximal

- 2.250 Euro im Monat für Pflegevorsorge Flex 1
- 4.500 Euro im Monat für Pflegevorsorge Flex 2 und 3

Pflegevorsorge Flex – Leistungen und Vorteile

Leistungsdynamik inklusive

Damit der Versicherungsschutz mit den stetig steigenden Pflegekosten Schritt hält, erhöht sich das Pflegegeld bis zum 66. Geburtstag alle drei Jahre um 10% – und das ohne erneute Gesundheitsprüfung. Auch wenn zwischenzeitlich der Pflegefall eingetreten ist, profitiert der Versicherte – noch einmal – von dieser Dynamik-Regelung.

Beitragsbefreiung bei Erhalt von Pflegegeld

Kommt es zu einer Pflegebedürftigkeit, wird der Versicherte bereits ab Pflegestufe I von den Beitragszahlungen befreit.

Keine Wartezeiten

Es gibt keine Warte- und Karenzzeiten. AXA zahlt das Pflegegeld ab dem 1. des Monats, in dem die Pflegebedürftigkeit eingetreten ist.

Leistung ab „Pflegestufe 0“

AXA leistet – im Gegensatz zu vielen anderen Versicherern – bereits bei erheblichem Betreuungsbedarf („Pflegestufe 0“). Bei Demenz zum Beispiel werden ab dem 20. Lebensjahr 20% des vereinbarten Pflegegeldes für Pflegestufe I gezahlt.

Option auf Höherversicherung

Ohne erneute Gesundheitsprüfung kann man das Pflegegeld erhöhen oder die Pflegestufen I und II nachversichern. Voraussetzung ist, dass zwischenzeitlich kein Pflegefall oder Antrag auf Pflege vorliegt. Bis zum 66. Geburtstag ist zu folgenden Anlässen die Nachversicherung um jeweils max. 500 Euro möglich:

- Beginn des 6. Versicherungsjahres
- Abschluss der Berufsausbildung
- beruflicher Statuswechsel (z. B. von/ in Selbstständigkeit oder Beamtenlaufbahn)
- Geburt eines Kindes
- Beginn der Berufsausbildung eines Kindes
- Veränderung der Rahmenbedingungen zur gesetzlichen Pflegeversicherung

Ausgezeichnete Pflegetagegeld-Versicherung

Der Tarif Pflegevorsorge Flex erhielt von FOCUS-MONEY die Auszeichnung „Beste Tarifbedingungen – Pflegetagegeld“.



Perfekte Ergänzung: Pflegevorsorge Akut

Pflegevorsorge Akut ist die sinnvolle und preiswerte Ergänzung zu Pflegevorsorge Flex – und bietet im Ernstfall praktische Soforthilfe: Sollte ein Pflegefall eintreten, vermittelt Pflegevorsorge Akut innerhalb von 24 Stunden einen ambulanten Pflegedienst oder eine stationäre Pflegeeinrichtung. Weitere Leistungen bis zu 2.500 Euro können bei Bedarf für drei Monate in Anspruch genommen werden, unter anderem für Essen auf Rädern, Einkäufe, Wohnungsreinigung, Wäscheservice, Begleit- und Fahrdienst sowie Gartenpflege.

Zusätzlich staatliche Unterstützung sichern

AXA bietet neben der privaten Pflegevorsorge Flex auch die neue staatlich geförderte Pflegezusatzversicherung an, die sich mit Pflegevorsorge Flex optimal kombinieren lässt.

AXA Krankenversicherung AG, 51172 Köln
www.AXA.de